



Detailansicht des Registereintrags

Mutterkuhhalter NRW e.V.

Aktuell seit 03.12.2025 12:09:44

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006866
Ersteintrag:	17.07.2024
Letzte Änderung:	03.12.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	03.12.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Sögtrop 2 57392 Schmallenberg Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +491703548780 E-Mail-Adressen: info@mutterkuh-nrw.de Webseiten: www.mutterkuh-nrw.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Thomas Wiese

Funktion: 1. Vorsitzender

2. Bettina Heuwinkel-Hörstmeier

Funktion: 2. Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. Michael Stinn

2. Thomas Wiese

3. Bettina Heuwinkel-Hörstmeier

Gesamtzahl der Mitglieder:

276 Mitglieder am 26.02.2024, davon:

268 natürliche Personen

8 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Weidezone Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Land- und Forstwirtschaft

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mitglieder des Mutterkuhhalter NRW e. V. setzen sich aus Überzeugung für eine tiergerechte und nachhaltige Rinderhaltung ein, die sich zudem positiv auf die Kulturlandschaft und den Artenschutz auswirkt. Allerdings muss bei allem Engagement seitens der Halter auch die wirtschaftliche Seite Berücksichtigung finden, denn die Mutterkuhhaltung bringt einen großen Zeit-, Arbeits- und Kostenaufwand mit sich. In der Vermarktung von Absetzern, schlachtreifen Tieren, Fleisch und Fleischprodukten muss sich dieser Aufwand in entsprechenden Einnahmen widerspiegeln, damit die Mutterkuhhalter ihre tiergerechte Haltungsform auf einer wirtschaftlich soliden Basis betreiben können. Denn nur so kann eine flächendeckende nachhaltige Landbewirtschaftung der Grünlandregionen auch in Zukunft gesichert werden – mit positiven Effekten für die landwirtschaftlichen Betriebe, für Natur- und Umweltschutz, für die Biodiversität und für lebenswerte, vielfältige und auch touristisch attraktive Kulturlandschaften.

Ein besonderes Anliegen des Vereins ist es deshalb, die Ernährungswirtschaft, die Verbraucherinnen und Verbraucher und nicht zuletzt auch die Politik über die Besonderheiten ihres besonderen Haltungskonzeptes zu informieren. Es gilt, Überzeugungsarbeit zu leisten, um ein

Bewusstsein und ein Verständnis hinsichtlich Tierwohl, Natur- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit in der Mutterkuhhaltung aufzubauen und auf breiter Basis Transparenz im Hinblick auf die spezielle Haltungsform und die daraus resultierende Fleischqualität zu erreichen. Denn nur so können angemessene Preise nicht nur auf Seiten der Verbraucherinnen und Verbraucher, sondern in allen Teilen der Wertschöpfungskette erreicht werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass die Mutterkuhhalter ihre wertvolle Arbeit für Landschafts-, Natur- und Artenschutz auch in Zukunft leisten können.

Die Mutterkuhhaltung in NRW sollte als wichtiger Faktor einer ökologisch nachhaltigen Landwirtschaft in NRW wahrgenommen zu werden. Der Mutterkuhhalter NRW e. V. will die Interessenvertretung für alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Mutterkuhhaltung in NRW sowie für alle Vereine und Verbände sein, die sich für die Mutterkuhhaltung, die Fleischrinderhaltung oder die Weidetierhaltung einsetzen. Der Verein steht allen Interessierten offen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Erhöhung der Mutterkuhprämie

Beschreibung:

Erhöhung der Mutterkuhprämie und Einführung einer Weideprämie für Mutterkühe

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. LANUV NRW

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Düsseldorf

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Gemeinschaftswerbung Mutterkuhhalter NRW e.V. - generische Imagebildung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Kassenbericht-2024.pdf